

**vdw 470**

**GaLa-DrainMörtel**

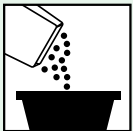
Bettungsmörtel für  
Natur- und Betonstein-  
pflaster und Platten-  
beläge.



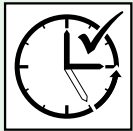
für leichte bis mittlere  
Verkehrsbelastung



wasserdurchlässig



gebrauchsfertig



früh begeh-  
und belastbar

- zementgrau



*Neu!*  
Speziell abgestimmt für die  
Bedürfnisse des  
Garten- und Landschaftsbaus!

**GftK**

Qualität für Profis

## weitere Eigenschaften



- wasserdurchlässig
- hoher Frostwiderstand
- Druckfestigkeit 25 N/mm<sup>2</sup>

- chromatarm nach TRGS 613
- umweltfreundlich

## Technische Daten

### Beschreibung

Trasszementgebundener Werk trockenmörtel zur Verlegung von Pflastersteinen und Platten im Außenbereich. Durch die besondere Sieblinie wird ein hoch wasserdurchlässiges Mörtelbett erreicht, welches nahezu keine kapillare Saugwirkung hat. Dies verhindert zuverlässig Frostschäden.

Bindemittel:	Normzemente mit Additiven, chromatarm nach TRGS 613
Korngröße des Mineralstoffes:	1,0–3,0 mm
Bettungsstärke:	4–10 cm
Lieferform:	Sack 25 kg

### Materialkennwerte

Dichte:	1,7 g/cm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit:	> 25,0 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Haftzugfestigkeit:	> 0,8 N/mm <sup>2</sup>
Wasserdurchlässigkeit:	> 1000 L/m <sup>2</sup> /h
Lagerstabilität:	9 Monate trocken und frostfrei

### Verarbeitungsdaten

MV der Komponenten:	1,8–2,0 Liter Wasser pro 25-kg-Sack
Verarbeitungszeit:	ca. 90 Minuten bei 20 °C nach Materialaufbereitung
Außentemperatur:	mind. 5 °C, max. 25 °C
Untergrundtemperatur:	mind. 5 °C, max. 25 °C

### Umwelt

Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 – schwach wassergefährdend
Entsorgung:	Abfallschlüssel 170101, 101314

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0800/800 850 800 stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere Allg. Verkaufs- und Lieferbedingungen.

**Bitte beachten Sie in jedem Fall unseren ausführlichen Prospekt „Anwendungstechnische Hinweise“. Diesen können Sie bei Ihrem Händler oder direkt bei uns anfordern!**

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Januar 2015

## Verarbeitung



Unterbau und Tragschichten vorbereiten



max. 2 l Wasser vorlegen



vdw 470 hinzufügen



Mörtel aufbringen und über Lehren abziehen



Pflaster hammerfest setzen



bei Platten unterseitig Haftschlämme auftragen



Nachbehandlung beachten!

### Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben, tragfähig und wasserabführend sein. Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Sicherstellung der Entwässerung durch drainfähigen Untergrund oder ausreichendem Entwässerungsgefälle ggf. in Verbindung mit Drainmatte. Außen- und Untergrundtemperatur > 5°C, max. 25°C.

### Trassdrainmörtel mischen:

**vdw 470 GaLa-DrainMörtel** mit 8% (2,0 Liter Wasser für 25 kg Trockenmörtel) sauberem und kaltem Wasser bis zur erdfeuchten Konsistenz homogen anrühren. Keine Reifezeit notwendig. Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

### Mörtelverarbeitung:

Der angerührte Mörtel wird in üblicher Weise aufgebracht. Dabei sollte nur soviel Material vorgelegt werden, wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Die Schichtdicke muss mindestens 4 cm bis max. 10 cm im verdichteten Zustand, je nach Einsatzgebiet bzw. Bauweise, betragen. Pflaster hammerfest in **vdw 470 GaLa-DrainMörtel** setzen. Zur Haftverbesserung empfehlen wir, die Pflastersteine vor der Verfügung in **vdw 495 HaftSchlämme** zu tauchen. Nach 24 Stunden können die Flächen mit **vdw Pflasterfugenmörtel** verfügt werden.

Bei Platteneinbau **vdw 470 GaLa-DrainMörtel** unter Beachtung der jeweiligen Bettungsstärke plan abziehen. Vor dem Verlegen der Platten **vdw 495 HaftSchlämme** auf die Plattenunterseite auftragen. Der Fugenbereich muss frei von **vdw 495 HaftSchlämme** sein.

### Nachbehandlung:

**Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Abbindezeit).**

Absperrung der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 48 Stunden. Nach 24 Stunden sind die Flächen verfügbare. Mörtel 12 Stunden vor rascher Austrocknung und Regen schützen. Nach 7 Tagen mit PKW belastbar. Voll belastbar nach 14 Tagen.

## Verarbeitungshinweise

Verbrauchsmengen  
Bettungsstärke 4–10 cm  
ca. 17 kg/m<sup>2</sup>/cm

## Liefergebände

Farbe	Verpackung (Sack)	Artikel-Nr.
zementgrau	25 kg	470001.825

## Notizen

**vdw**

**Mörtelsysteme**

*Sicher bauen im System!*

**vdw**

**FugenMörtel**

**vdw**

**HaftSchlämme**

**vdw**

**BettungsMörtel**

Nutzen Sie unsere kostenfreie Servicehotline:

**Tel.: 08 00/800 850 800**

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!



[facebook.de/gftkmbh](https://facebook.de/gftkmbh)



[twitter.com/gftk\\_mbh](https://twitter.com/gftk_mbh)

**Ihr Ansprechpartner**

**Gesellschaft  
für technische Kunststoffe mbH**  
Kottenforstweg 3  
D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Telefon: +49 (0) 22 25 / 91 57 - 0  
Telefax: +49 (0) 22 25 / 91 57 - 60  
mail@gftk-info.de  
[www.gftk-info.de](http://www.gftk-info.de)